



Jugendhilfeplanung

Planung der Betreuungsbedarfe  
für Kinder in Kindertageseinrichtungen  
und in öffentlich  
geförderter Kindertagespflege  
2016 - 2022  
Samtgemeinde  
Boffzen

Stand: 04.07.2016

**Jugendhilfeplanung Landkreis Holzminden**

Herausgeber: Landkreis Holzminden, Dezernat 2+4

Datenerhebung und –erfassung, Entwurf und Realisation: Marie-Luise Niegel, Tobias Frank und Andreas Funke

Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe und Genehmigung des Herausgebers gestattet.

	Seite
<b><u>Inhaltsverzeichnis</u></b>	
<b>1. Ziel der Bedarfsberechnung</b>	4
<b>2. Methodisches Vorgehen - Erläuterungen zur Bestands- und Bedarfsfeststellung und zum Planungsverfahren</b>	5
<b>3. Bestand und Bedarfsplanung für die Kindertagesstätten</b>	
3.1 Ev. Kindergarten Boffzen	7
3.2 Ev. Kindergarten Fürstenberg	10
3.3 AWO Kindergarten Lauenförde	13
3.4 Kindergarten Derental	16
3.5 Zusammenfassung Samtgemeinde Boffzen	19
<b>4. Betreuung der Kinder im Alter von 0 bis 7 Jahre in Kindertagesstätten und Kindertagespflege</b>	
4.1 Übersicht der Kinderbetreuung zum 01.01.2016 in der SG Boffzen	23
4.2 Tagespflege in der SG Boffzen	24
4.3 Heilpädagogischer- und Sprachheilkindergarten	25
4.4 Integration in den Regelkindertagesstätten	25
4.5 Entwicklung der Kinderzahlen in der SG Boffzen	26
4.6 Bevölkerungspyramide für die SG Boffzen	27
4.7 Auswertung der Betreuungssituation der Kinder im Alter von 0 bis 7 Jahre zum 01.01.2016	28
4.8 Bedarfsprognosen für Kinder von 0 bis 7 Jahre bis 2022	29
<b>5. Arbeitsthesen zur Entwicklung und Deckung des Betreuungsbedarfes bis 2019</b>	
5.1 Betreuungsbedarf für Kinder unter 3 Jahre in der SG Boffzen	33
5.2 Planungen und Überlegungen zur Deckung des Betreuungsbedarfes	35
5.3 Arbeitsthese zur Deckung des Bedarfes an Betreuungsplätzen nach den Vorgaben des Landes Niedersachsen für Kinder unter 3 Jahre	36
5.4 Arbeitsthese zur Deckung des Bedarfes an Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahre unter Berücksichtigung der Folgen des demografischen Wandels in den Kindertagesstätten und des Ausbaus der Kindertagespflege	38
<b>6. Definitionen</b>	40

## 1. Ziel der Bedarfsberechnung

Im vorliegenden Bericht wird die Bedarfsplanung für die Betreuung der Kinder im Alter von 0 bis 7 Jahre in der Samtgemeinde Boffzen dargestellt.

Zunächst wird der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen für die Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung dargestellt. Dabei wird für jeden Planungsbereich eine Bestandsbeschreibung des aktuellen Kindergartenjahres 2015/2016 durchgeführt, in der u.a. die errechneten Zahlen mit den tatsächlichen Belegungszahlen verglichen werden. Im zweiten Schritt wird der Bedarf für die nächsten sechs Kindergartenjahre errechnet. Mit der Erweiterung des Berechnungszeitraumes von drei auf sechs Jahre erfüllt der Landkreis eine Forderung, die sich aus §13 KiTaG ergibt.

Im folgenden Kapitel erfolgt eine Auswertung der Betreuungssituation für Kinder von 0 bis 7 Jahre in Kindertagesstätten und Kindertagespflege, sowie im Heilpädagogischen- und Sprachheilkindergarten. Es folgen Aussagen zum Betreuungsbedarf für Kinder von 0 bis 7 Jahre, wobei das Betreuungsangebot für unter 3-Jährige und für über 3-Jährige differenziert betrachtet wird.

Den Abschluss des Berichtes bildet eine Zusammenfassung der Erkenntnisse der Bedarfsberechnung und Aussagen zur Entwicklung und Deckung des Betreuungsbedarfes für die folgenden Jahre. In diese Aussagen sind auch die Ergebnisse der Bedarfsplanungsgespräche mit den kommunalen Vertretern, den Trägern und den Leiterinnen der Kitas eingeflossen. Die Ergebnisse dieser Bedarfsplanungsgespräche bzw. zusätzlicher Arbeitstreffen wurden größtenteils in den vorliegenden Bericht berücksichtigt, sofern bereits konkrete Planungen besprochen wurden.

## **2. Methodisches Vorgehen - Erläuterungen zur Bestands- und Bedarfsfeststellung und zum Planungsverfahren**

### **2.1 Bedarfsberechnung für Kinder von 3 bis unter 7 Jahre**

Für die Samtgemeinde Boffzen werden für die Kinderbetreuungsplanung vier Einzugsbereiche – jeweils für die einzelnen Kindertagesstätten - gebildet. Zunächst wird für jeden Planungsbereich eine Bestandsbeschreibung des aktuellen Kindergartenjahres 2015/2016 durchgeführt, in der u.a. die errechneten Bedarfszahlen mit den tatsächlichen Belegungszahlen verglichen werden.

Die Bedarfsprognosen für die Kindergartenjahre 2016/2017 bis 2018/2019 wurden auf der Grundlage auf der tatsächlichen Kinderzahl der Geburtsjahre 2009 bis 2015 in der Samtgemeinde Boffzen berechnet, wobei der jeweils der 01.01. jeden Jahres als Stichtag diente.

Die Bedarfsberechnungen für die Planungsgebiete erfolgt weitgehend nach dem Bedarfsmodell des Statistischen Bundesamtes, deren Grundlage ist die durchschnittliche bundesweite Betreuungsquote ist. Bei der Altersgruppe der Kinder, von 6-7 Jahre, werden nur 23% der Kinder eines Jahrgangs berücksichtigt, da aufgrund des vor einigen Jahren geänderten Stichtages für die Einschulung, die bisherige Berechnungsgrundlage von 46% nicht mehr der Realität entspricht. Ergänzt wird diese Quote bei der Ermittlung des gesamten Betreuungsbedarfs der Kinder von 3-7 Jahren um die in der Samtgemeinde Boffzen errechnete Quote der Kinder, die einen Heilpädagogischen- oder Sprachheilkindergarten besuchen. Bei den Einzugsbereichsplanungen werden diese Kinder nicht berücksichtigt. Die angestrebten Prozentsätze sind in den jeweiligen Berechnungstabellen genannt.

## 2.2 Bedarfsberechnung für Kinder von 0 bis unter 3 Jahre

Bei der Berechnung des Bedarfs für unter dreijährige Kinder mit zwei Modellen gerechnet.

- In **Modell 1** basieren die Berechnungen auf den Annahmen des Deutschen Jugendinstitutes (DJI). Der Berechnungsansatz des DJI geht davon aus, dass mit der Einführung des Rechtsanspruches am 01.08.2013 für 35% der unter Dreijährigen ein Betreuungsplatz zur Verfügung stehen sollte. Dieser Wert setzt sich aus folgenden Annahmen zusammen:
  - ⇒ 0-1 Jahr = 14,1%
  - ⇒ 1-2 Jahre = 31,8%
  - ⇒ 2-3 Jahre = 59,8%
- **Modell 2** geht davon aus, dass sich der Betreuungsbedarf für unter Dreijährige seit Einführung des Rechtsanspruches deutlich erhöht hat. Inzwischen wird in der Landkreisverwaltung davon ausgegangen, dass der Bedarf ab 2017 schrittweise auf 50% im Jahr 2019 steigen könnte, was sich entsprechend in den Berechnungen niederschlägt.

Annahmen ab 2019:

- ⇒ 0-1 Jahr = 20,0%
- ⇒ 1-2 Jahre = 50,0%
- ⇒ 2-3 Jahre = 80,0%

Bei den Bedarfsprognosen und Arbeitsthesen ab dem Jahr 2016 ist das Bedarfsmodell 2 vorrangig verwendet worden, Bedarfsmodell 1 wird nur vergleichsweise dargestellt.

Zu Hochrechnung der Betreuungsbedarfe für Kinder unter drei Jahren wurde der Quotient aus den Bevölkerungszahlen der Samtgemeinde Boffzen (Quelle: Einwohnermeldeamt) der letzten Jahre seit 2011 errechnet. Auf der Grundlage dieser Berechnungen wird davon ausgegangen, dass die Bevölkerungszahl der 0 bis 3 jährigen Kinder im Planungszeitraum in der Samtgemeinde Boffzen linear um 2,5% abnimmt.

### **3. Bestand und Bedarfsplanung für Kindergärten und Kinderspielkreise**

#### **3.1 Evangelischer Kindergarten Boffzen**

##### **3.1.1 Bestandserhebung für das Kindergartenjahr 2015/2016 für den Ev. Kindergarten Boffzen** (aus Fragebogenerhebung im Januar 2016)

Der Einzugsbereich des Kindergartens beinhaltet die Kinder aus der Gemeinde Boffzen.

Ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 wird eine Krippengruppe mit 15 Plätzen für Kinder unter 3 Jahre angeboten.

#### **Anzahl der Kinder**

(Datenquelle: Samtgemeinde Boffzen – Auszug aus der Alterspyramide Stand: 01.01.2016)

Altersstufe	Boffzen
0 bis unter 1 Jahr	24
1 bis unter 2 Jahre	17
2 bis unter 3 Jahre	20
3 bis unter 4 Jahre	18
4 bis unter 5 Jahre	16
5 bis unter 6 Jahre	16
6 bis unter 7 Jahre	22
<b>gesamt</b>	<b>133</b>

#### **Herkunftsorte der Kindergartenkinder im Kindergartenjahr 2015/2016**

(Datenquelle: Jugendhilfeplanung Landkreis Holzminden Stand: 01.01.2016)

Ortsteil	Anzahl Kinder
Boffzen	64
Fürstenberg	1
<b>gesamt</b>	<b>65</b>

#### **Altersstruktur der Kindergartenkinder im Kindergartenjahr 2015/2016**

(Datenquelle: Jugendhilfeplanung Landkreis Holzminden Stand: 01.01.2016)

Geburtsjahr	in Boffzen im Kindergarten	aus Boffzen in anderen SG	Kinder aus SG Boffzen im Kindergarten
2015	-	-	-
2014	3	1	4
2013	12	-	12
2012	18	-	18
2011	13	-	13
2010	15	-	15
2009	4	-	4
<b>gesamt</b>	<b>65</b>	<b>1</b>	<b>66</b>

### Vergleich angebotene und tatsächlich belegte Plätze

(Datenquelle: Jugendhilfeplanung Landkreis Holzminden Stand: 01.01.2016)

Einrichtung	Belegungs-Quote	angebotene Plätze insgesamt	tatsächlich belegte Plätze 01.01.2016	nicht belegte Plätze 2015
Ü 3 - Plätze	100,0%	57	57	0
U 3 - Plätze	100,0%	15	15	0
<b>Gesamt</b>	<b>100,0%</b>	<b>72</b>	<b>72</b>	<b>0</b>

Eine zusätzliche Befragung der Kitas im Mai 2016 ergab, dass im Evangelischen Kindergarten Boffzen drei Plätze nicht belegt waren.

### 3.1.2 Bedarfsprognosen für den Einzugsbereich des Ev. Kindergartens Boffzen

#### Bedarfsprognose für Betreuungsplätze bis 2019 für Kinder von 3 bis unter 7 Jahre nach Modell 1

Altersstufe	Anzahl Kinder (Stand zum ...)			Bedarfs- vorgabe in %	Bedarf an Betreuungsplätzen		
	01.01.17	01.01.18	01.01.19		2017	2018	2019
3 bis unter 4 Jahre	20	17	24	92%	18	16	22
4 bis unter 5 Jahre	18	20	17	92%	17	18	16
5 bis unter 6 Jahre	16	18	20	92%	15	17	18
6 bis unter 7 Jahre	16	16	18	23%	4	4	4
<b>Summen:</b>	<b>70</b>	<b>71</b>	<b>79</b>		<b>54</b>	<b>55</b>	<b>60</b>

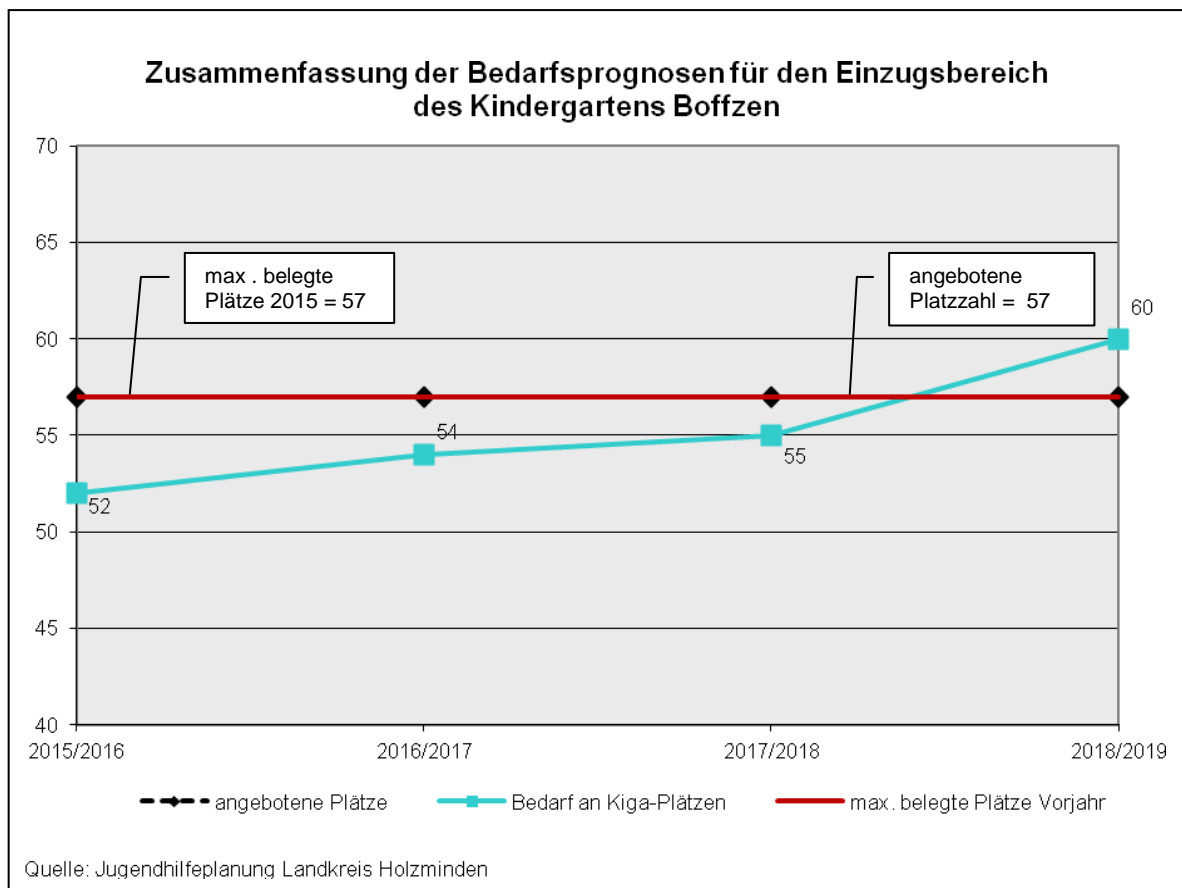


### 3.1.3 Zusammenfassung der Bedarfsüberprüfung 2015/2016 und der Bedarfsprognosen 2016/2017 bis 2018/2019 für den Einzugsbereich des Ev. Kindergartens Boffzen

#### Entwicklung der Bedarfszahlen im Einzugsbereich des Ev. Kindergartens Boffzen

Kindergartenjahr	angebotene Plätze	Bedarf an Kindergartenplätzen	Fehlbedarf/Freie Plätze
2015/2016	57	52	5
2016/2017	57	54	3
2017/2018	57	55	2
2018/2019	57	60	-3

Insgesamt stehen aktuell 72 Plätze zur Verfügung, davon 15 Krippenplätze für Kinder unter 3 Jahre und 57 Plätze für Kinder von 3 bis unter 7 Jahre. Aufgrund steigender Kinderzahlen ist damit zu rechnen, dass die Kita in Boffzen in den nächsten Jahren an der Kapazitätsgrenze arbeiten wird.



## 3.2 Einzugsbereich des Ev. Kindergartens Fürstenberg

### 3.2.1 Bestandserhebung für das Kindergartenjahr 2015/2016 für den Einzugsbereich des Ev. Kindergartens Fürstenberg (aus Fragebogenerhebung im Januar 2016)

Der Einzugsbereich des Kindergartens beinhaltet die Kinder aus der Gemeinde Fürstenberg.

In der Einrichtung ist die Aufnahme von Kindern ab 2 Jahren möglich. Des Weiteren besteht eine Kooperation mit den örtlichen Tagespflegepersonen.

#### Anzahl der Kinder

(Datenquelle: Samtgemeinde Boffzen – Auszug aus der Alterspyramide Stand: 01.01.2016)

Altersstufe	Fürstenberg
0 bis unter 1 Jahr	9
1 bis unter 2 Jahre	12
2 bis unter 3 Jahre	4
3 bis unter 4 Jahre	4
4 bis unter 5 Jahre	6
5 bis unter 6 Jahre	6
6 bis unter 7 Jahre	11
<b>gesamt</b>	<b>52</b>

#### Herkunftsorte der Kindergartenkinder im Kindergartenjahr 2015/2016

(Datenquelle: Jugendhilfeplanung Landkreis Holzminden Stand: 01.01.2016)

Ortsteil	Anzahl Kinder
Fürstenberg	13
<b>gesamt</b>	<b>13</b>

#### Vergleich angebotene und tatsächlich belegte Plätze

(Datenquelle: Jugendhilfeplanung Landkreis Holzminden Stand: 01.01.2016)

Einrichtung	Belegungs-Quote	angebotene Plätze insgesamt	tatsächlich belegte Plätze 01.01.2016	nicht belegte Plätze 2015
Ü 3 - Plätze	54,5%	22	12	3
U 3 - Plätze	33,3%	3	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>52,0%</b>	<b>25</b>	<b>13</b>	<b>0</b>

Bei der zusätzliche Befragung der Kitas im Mai 2016 wurde ermittelt, dass in der Kita Fürstenberg für 9 Ü3- Kinder und für 1 U3-Kind freie Plätze vorhanden waren. Die Zahl der Geburten der beiden letzten Jahre lassen jedoch erwarten, dass zunächst die Nachfrage im U3-Bereich, spätestens ab 2017/18 auch im Ü3-Bereich deutlich steigen wird.

### Altersstruktur der Kindergartenkinder im Kindergartenjahr 2015/2016

(Datenquelle: Jugendhilfeplanung Landkreis Holzminden Stand: 01.01.2016)

Geburtsjahr	Kinder aus Fürstenberg im Kindergarten
2015	-
2014	-
2013	1
2012	3
2011	4
2010	5
2009	0
<b>gesamt</b>	<b>13</b>

### 3.2.2 Bedarfsprognosen für den Einzugsbereich des Ev. Kindergartens Fürstenberg

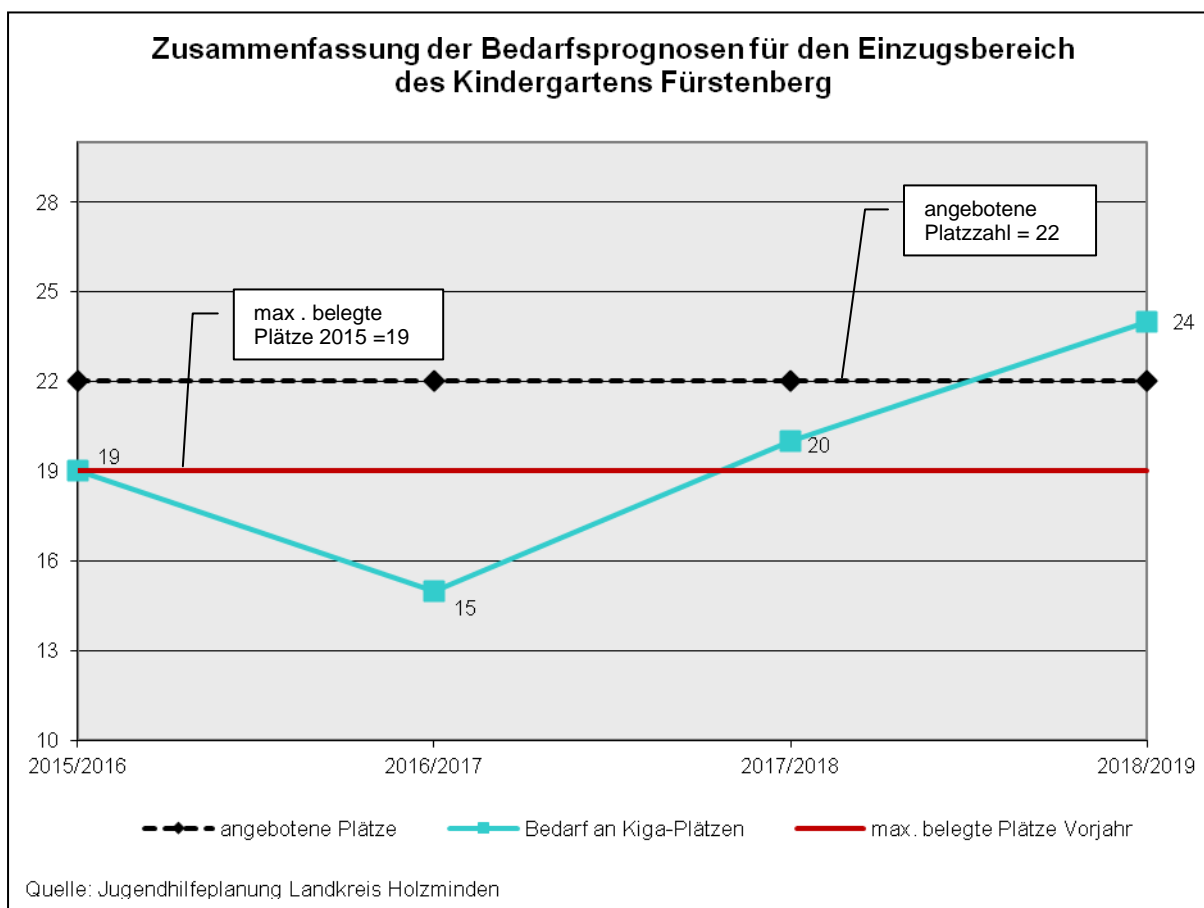
**Bedarfsprognose für Betreuungsplätze bis 2019 für Kinder von 3 bis unter 7 Jahre nach Modell 1**

Altersstufe	Anzahl Kinder (Stand zum ...)			Bedarfsvorgabe in %	Bedarf an Betreuungsplätzen		
	01.01.17	01.01.18	01.01.19		2017	2018	2019
3 bis unter 4 Jahre	4	12	9	92%	4	11	8
4 bis unter 5 Jahre	4	4	12	92%	4	4	11
5 bis unter 6 Jahre	6	4	4	92%	6	4	4
6 bis unter 7 Jahre	6	6	4	23%	1	1	1
<b>Summen:</b>	<b>20</b>	<b>26</b>	<b>29</b>		<b>15</b>	<b>20</b>	<b>24</b>

### 3.2.3 Zusammenfassung der Bedarfsüberprüfung 2015/2016 und der Bedarfsprognosen 2016/2017 bis 2018/2019 für den Einzugsbereich des Ev. Kindergartens Fürstenberg

Entwicklung der Bedarfszahlen im Einzugsbereich des Ev. Kindergartens Fürstenberg

Kindergartenjahr	angebotene Plätze	Bedarf an Kindergartenplätzen	Fehlbedarf/Freie Plätze
2015/2016	22	19	3
2016/2017	22	15	7
2017/2018	22	20	2
2018/2019	22	24	-2



Insgesamt stehen aktuell 25 Plätze zur Verfügung, davon 3 U3-Plätze in einer altersgemischten Gruppe für Kinder ab 2 Jahre und 22 Plätze für Kinder von 3 bis unter 7 Jahre.

### 3.3 AWO Kindergarten Lauenförde

#### 3.3.1 Bestandserhebung für das Kindergartenjahr 2015/2016 für den Einzugsbereich des AWO Kindergarten Lauenförde (aus Fragebogenerhebung im Januar 2016)

Der Einzugsbereich des Kindergartens beinhaltet die Kinder aus der Gemeinde Lauenförde mit Ortsteil Meinbrexen.

Ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 wird eine Krippengruppe mit 15 Plätzen für Kinder unter 3 Jahren angeboten.

#### **Anzahl der Kinder**

(Datenquelle: Samtgemeinde Boffzen – Auszug aus der Alterspyramide Stand: 01.01.2016)

Altersstufe	Lauenförde mit OT Meinbrexen
0 bis unter 1 Jahr	15
1 bis unter 2 Jahre	14
2 bis unter 3 Jahre	15
3 bis unter 4 Jahre	17
4 bis unter 5 Jahre	18
5 bis unter 6 Jahre	34
6 bis unter 7 Jahre	25
<b>gesamt</b>	<b>138</b>

#### **Herkunftsorte der Kindergartenkinder im Kindergartenjahr 2015/2016**

(Datenquelle: Jugendhilfeplanung Landkreis Holzminden Stand: 01.01.2016)

Ortsteil	AWO Kindergarten Lauenförde
Lauenförde mit Meinbrexen	65

#### **Altersstruktur der Kindergartenkinder im Kindergartenjahr 2015/2016**

(Datenquelle: Jugendhilfeplanung Landkreis Holzminden Stand: 01.01.2016)

Geburtsjahr	gesamt
2015	-
2014	4
2013	6
2012	13
2011	14
2010	21
2009	7
<b>gesamt</b>	<b>65</b>

### Vergleich angebotene und tatsächlich belegte Plätze

(Datenquelle: Jugendhilfeplanung Landkreis Holzminden Stand: 01.01.2016)

Einrichtung	Belegungs-Quote	angebotene Plätze insgesamt	tatsächlich belegte Plätze 01.01.2016	nicht belegte Plätze 2015
Ü 3 - Plätze	100,0%	50	50	0
U 3 - Plätze	100,0%	15	15	0
<b>Gesamt</b>	<b>100,0%</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>0</b>

### 3.3.2 Bedarfsprognosen für den Einzugsbereich des AWO Kindergartens Lauenförde

**Bedarfsprognose für Betreuungsplätze bis 2019 für Kinder von 3 bis unter 7 Jahre nach Modell 1**

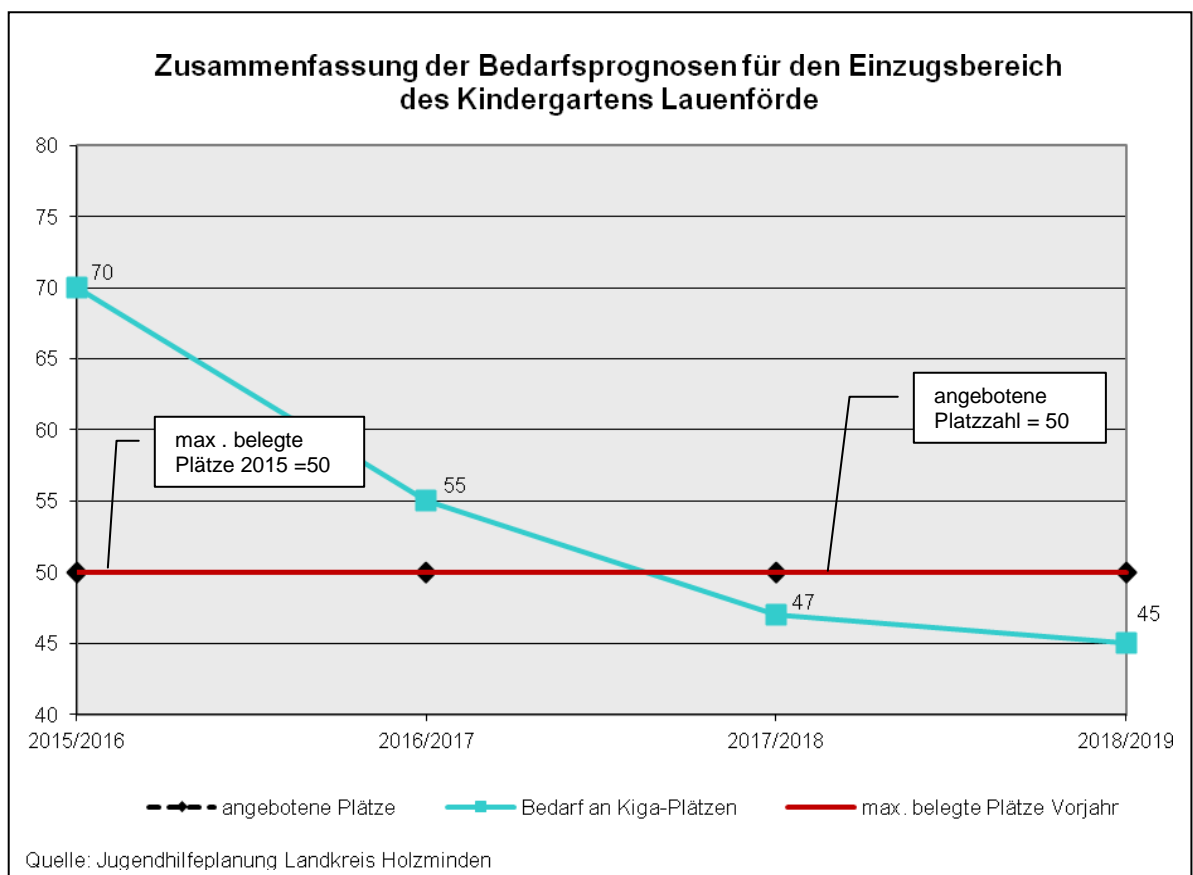
Altersstufe	Anzahl Kinder (Stand zum ...)			Bedarfs- vorgabe in %	Bedarf an Betreuungsplätzen		
	01.01.17	01.01.18	01.01.19		2017	2018	2019
3 bis unter 4 Jahre	15	14	15	92%	14	13	14
4 bis unter 5 Jahre	17	15	14	92%	16	14	13
5 bis unter 6 Jahre	18	17	15	92%	17	16	14
6 bis unter 7 Jahre	34	18	17	23%	8	4	4
<b>Summen:</b>	<b>84</b>	<b>64</b>	<b>61</b>		<b>55</b>	<b>47</b>	<b>45</b>

### 3.3.3 Zusammenfassung der Bedarfsüberprüfung 2015/2016 und der Bedarfsprognosen 2016/2017 bis 2018/2019 für den Einzugsbereich des AWO Kinder5gartens Lauenförde

#### Entwicklung der Bedarfszahlen im Einzugsbereich des AWO Kindergartens Lauenförde

Kindergartenjahr	angebotene Plätze	Bedarf an Kindergartenplätzen	Fehlbedarf/Freie Plätze
2015/2016	50	70	-20
2016/2017	50	55	-5
2017/2018	50	47	3
2018/2019	50	45	5

Insgesamt stehen 65 Plätze zur Verfügung, 50 Plätze für Kinder von 3 bis unter 7 Jahre und 15 Plätze für Kinder unter 3 Jahre. Die Einrichtung arbeitet über das gesamte Jahr an der Kapazitätsgrenze, vereinzelt konnte der Betreuungswunsch von Eltern nicht bedient werden. Aufgrund stark sinkender Kinderzahlen im Einzugsbereich des Kindergartens, könnte sich die Situation in den nächsten Jahren etwas entspannen.



### 3.4 Kindergarten Derental

#### 3.4.1 Bestandserhebung für das Kindergartenjahr 2015/2016 für den Einzugsbereich des Kindergarten Derental (aus Fragebogenerhebung im Januar 2016)

Der Einzugsbereich des Kindergartens beinhaltet die Kinder aus der Gemeinde Derental

##### Anzahl der Kinder

(Datenquelle: Samtgemeinde Boffzen – Auszug aus der Alterspyramide Stand: 01.01.2016)

Altersstufe	Derental
0 bis unter 1 Jahr	2
1 bis unter 2 Jahre	1
2 bis unter 3 Jahre	4
3 bis unter 4 Jahre	1
4 bis unter 5 Jahre	3
5 bis unter 6 Jahre	6
6 bis unter 7 Jahre	2
<b>gesamt</b>	<b>19</b>

##### Herkunftsorte der Kindergartenkinder im Kindergartenjahr 2015/2016

(Datenquelle: Jugendhilfeplanung Landkreis Holzminden Stand: 01.01.2016)

Ortsteil	AWO Kindergarten Lauenförde
Derental	6
Lauenförde	4
Meinbrexen	9
Winnefeld	1
<b>gesamt</b>	<b>20</b>

##### Altersstruktur der Kindergartenkinder im Kindergartenjahr 2015/2016

(Datenquelle: Jugendhilfeplanung Landkreis Holzminden Stand: 01.01.2016)

Geburtsjahr	gesamt
2015	-
2014	-
2013	1
2012	2
2011	4
2010	11
2009	2
<b>gesamt</b>	<b>20</b>



### Vergleich angebotene und tatsächlich belegte Plätze

(Datenquelle: Jugendhilfeplanung Landkreis Holzminden Stand: 01.01.2016)

Einrichtung	Belegungs-Quote	angebotene Plätze insgesamt	tatsächlich belegte Plätze 01.01.2016	nicht belegte Plätze 2015
Ü 3 - Plätze	80,0%	25	20	3
U 3 - Plätze	0,0%	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>80,0%</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>2</b>

Bei der zusätzlichen Befragung der Kitas im Mai 2016 wurde ermittelt, dass in der Kita Derental keine freien Plätze verfügbar waren.

#### 3.4.2 Bedarfsprognosen für den Einzugsbereich des Kindergartens Derental

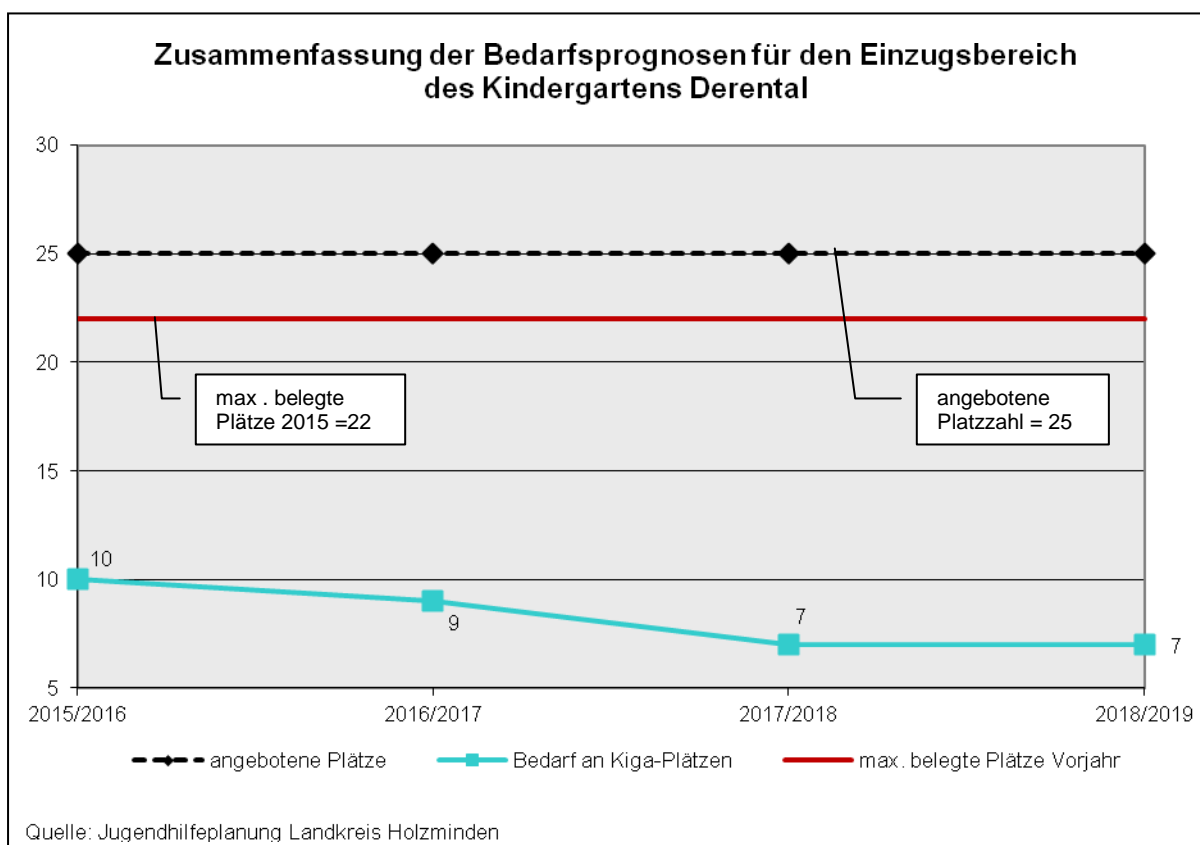
##### Bedarfsprognose für Betreuungsplätze bis 2019 für Kinder von 3 bis unter 7 Jahre nach Modell 1

Altersstufe	Anzahl Kinder (Stand zum ...)			Bedarfs- vorgabe in %	Bedarf an Betreuungsplätzen		
	01.01.17	01.01.18	01.01.19		2017	2018	2019
3 bis unter 4 Jahre	4	1	2	92%	4	1	2
4 bis unter 5 Jahre	1	4	1	92%	1	4	1
5 bis unter 6 Jahre	3	1	4	92%	3	1	4
6 bis unter 7 Jahre	6	3	1	23%	1	1	0
<b>Summen:</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>8</b>		<b>9</b>	<b>7</b>	<b>7</b>

### 3.4.3 Zusammenfassung der Bedarfsüberprüfung 2015/2016 und der Bedarfsprognosen 2016/2017 bis 2018/2019 für den Einzugsbereich des Kindergartens Derental

#### Entwicklung der Bedarfszahlen im Einzugsbereich des Kindergartens Derental

Kindergartenjahr	angebotene Plätze	Bedarf an Kindergartenplätzen	Fehlbedarf/Freie Plätze
2015/2016	25	10	15
2016/2017	25	9	16
2017/2018	25	7	18
2018/2019	25	7	18



### 3.5 Zusammenfassung Samtgemeinde Boffzen

#### Anteile der Kinder mit ausländischer Nationalität und mit Migrationshintergrund

(Datenquelle: Jugendhilfeplanung Landkreis Holzminden Stand: 01.01.2016)

Einrichtung	in Kitas betreute Kinder insgesamt	Kinder ausländischer Nationalität oder mit Migrationshintergrund	Anteil in %
Ev. Kindergarten Boffzen	65	9	13,8%
Kindergarten Derental	20	2	10,0%
Ev. Kindergarten Fürstenberg	13	2	15,4%
AWO Kindergarten Lauenförde	65	8	12,3%
<b>Summe</b>	<b>163</b>	<b>21</b>	<b>12,9%</b>

#### Teilnahme am Mittagessen im Kindergartenjahr 2015/2016

(Datenquelle: Jugendhilfeplanung Landkreis Holzminden Stand: 01.01.2016)

Einrichtung	in Kitas betreute Kinder insgesamt	davon Teilnahme am Mittagessen	Anteil in %	Kosten pro Mahlzeit in Euro
Ev. Kindergarten Boffzen	65	24	36,9%	3,00
Kindergarten Derental	20	0	0,0%	-
Ev. Kindergarten Fürstenberg	13	0	0,0%	-
AWO Kindergarten Lauenförde	65	30	46,2%	3,50
<b>Summe</b>	<b>163</b>	<b>54</b>	<b>33,1%</b>	

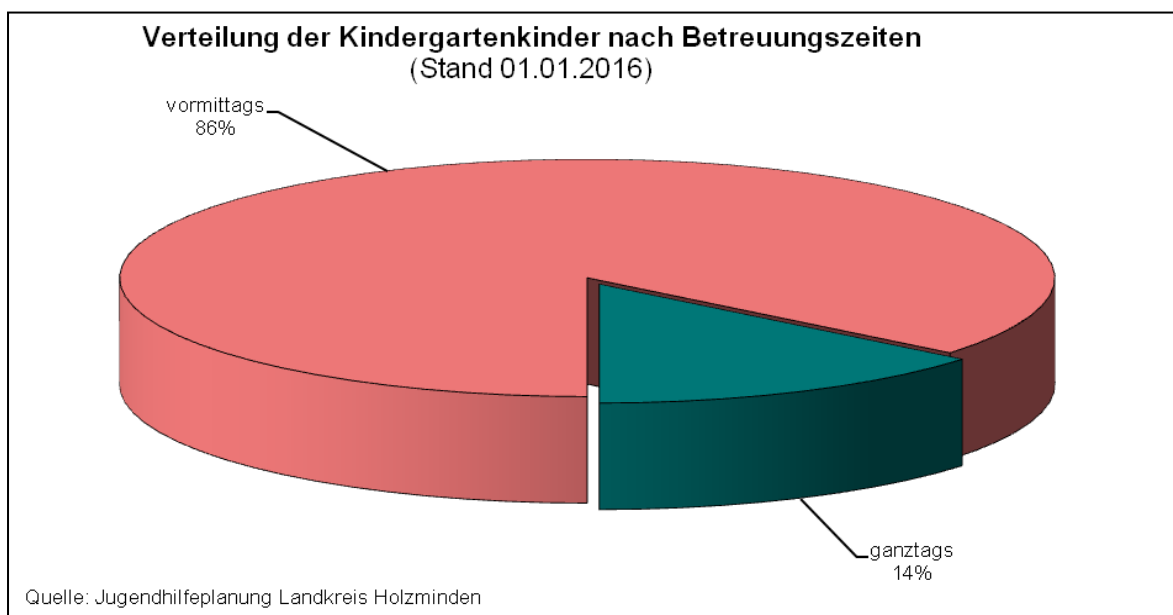
#### Verteilung der Kindergartenkinder nach Betreuungsformen

Betreuungsform	Ev. Kindergarten Boffzen	Kindergarten Derental	Ev. Kindergarten Fürstenberg	AWO Kindergarten Lauenförde	Summe
Kindergartengruppen	18	20	0	50	<b>88</b>
Integrationsgruppen	32	0	0	0	<b>32</b>
Altersgemischte Gruppen	0	0	13	0	<b>13</b>
Krippe	15	0	0	15	<b>30</b>
Hort	0	0	0	0	<b>0</b>
<b>Summe</b>	<b>65</b>	<b>20</b>	<b>13</b>	<b>65</b>	<b>163</b>

### Aufteilung nach Betreuungszeiten

(Datenquelle: Jugendhilfeplanung Landkreis Holzminden Stand: 01.01.2016)

Einrichtung	vormittags	nachmittags	ganztags	insgesamt
	Unter 7 Stunden		über 7 Stunden	
Ev. Kindergarten Boffzen	57	0	8	65
Kindergarten Derental	20	0	0	20
Ev. Kindergarten Fürstenberg	13	0	0	13
AWO Kindergarten Lauenförde	50	0	15	65
<b>Summe</b>	<b>140</b>	<b>0</b>	<b>23</b>	<b>163</b>



In der SG Boffzen gibt es nur eine Kita, die eine Nachmittags- bzw. Ganztagsbetreuung anbietet. Es sollten Gespräche darüber geführt werden, ob eine weitere Einrichtung ihr Angebot dahingehend ausweiten könnte. Die große Anzahl von Ü3-Kindern, die zusätzlich zur Kita in Tagespflege betreut wird, deutet darauf hin, dass ein entsprechender Bedarf besteht.

### Tatsächliche Betreuungsquote im Kindergartenjahr 2015/2016

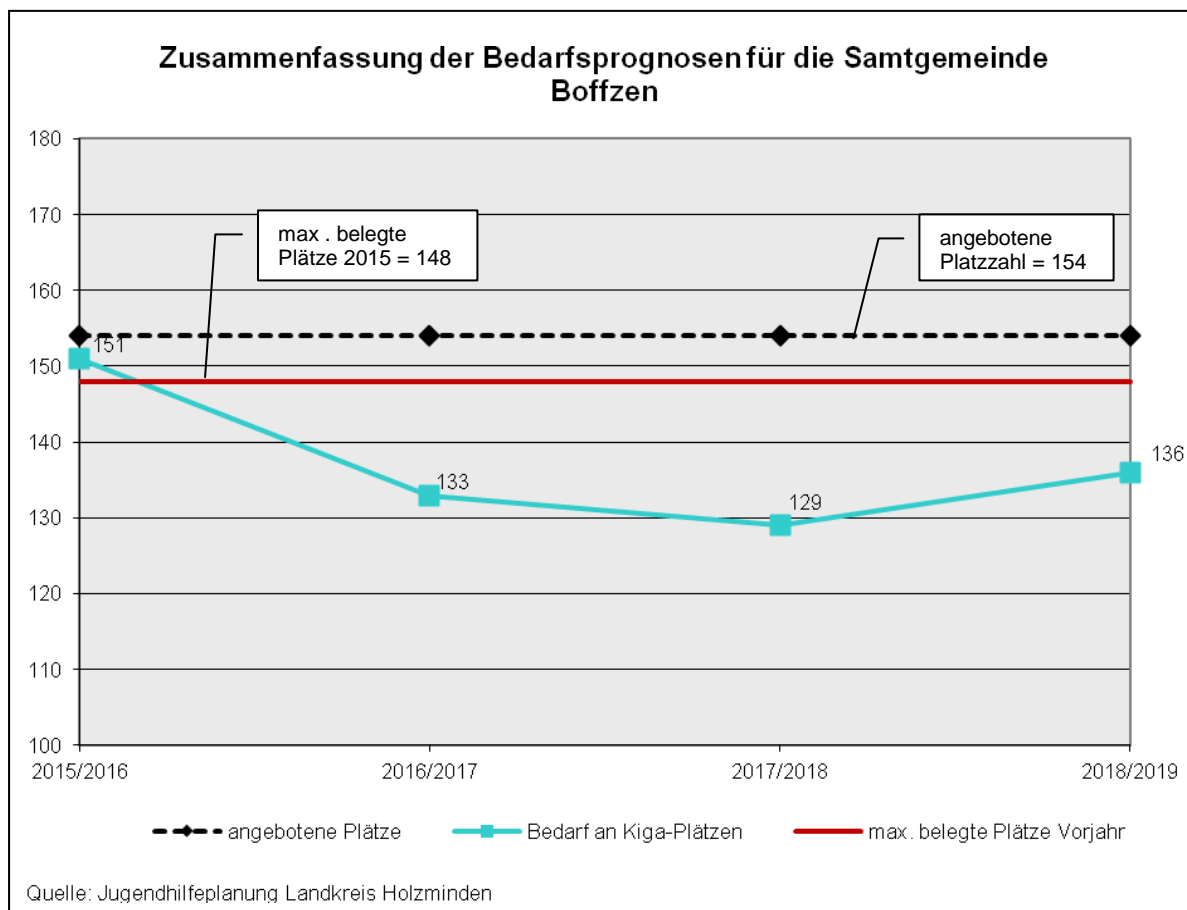
Altersstufe	Geburtsjahr	Anzahl Kinder		Betreuungsquote in %
		altersgleiche Bevölkerung	Kindergartenkinder	
0 bis unter 1 Jahr	2015	50	0	0,0%
1 bis unter 2 Jahre	2014	44	8	18,2%
2 bis unter 3 Jahre	2013	43	20	46,5%
3 bis unter 4 Jahre	2012	40	36	90,0%
4 bis unter 5 Jahre	2011	43	35	81,4%
5 bis unter 6 Jahre	2010	62	52	83,9%
6 bis unter 7 Jahre	2009	60	13	21,7%
<b>gesamt</b>		<b>342</b>	<b>164</b>	<b>48,0%</b>
<b>0 bis unter 3 Jahre</b>		<b>137</b>	<b>28</b>	<b>20,4%</b>
<b>3 bis unter 7 Jahre</b>		<b>205</b>	<b>136</b>	<b>66,3%</b>

1 Kind aus Boffzen, das einen Kindergarten in der Stadt Holzminden besucht, wird zusätzlich berücksichtigt.

### Zusammenfassung der Bedarfsüberprüfung 2015/2016 und der Bedarfsprognosen 2016/2017 bis 2018/2019 für die Samtgemeinde Boffzen im Ü3-Bereich

Kindergartenjahr	angebotene Plätze	Bedarf an Kindergartenplätzen	Fehlbedarf/Freie Plätze
2015/2016	154	151	3
2016/2017	154	133	21
2017/2018	154	129	25
2018/2019	154	136	18

Die Zusammenfassung der Bedarfe ist eine Addition aus den Bedarfsberechnungen der einzelnen Einzugsbereiche der Samtgemeinde Boffzen.



#### 4. Betreuung der Kinder im Alter von 0 bis 7 Jahre in Kindertagesstätten und Kindertagespflege

##### 4.1. Übersicht der Kinderbetreuung zum 01.01.2016 in der Samtgemeinde Boffzen

Im Kindergartenjahr 2015/2016 besuchten insgesamt 173 Kinder aus der Samtgemeinde Boffzen im Alter von 0 bis unter 7 Jahre eine Kindertageseinrichtung bzw. werden durch eine Tagespflegeperson betreut. Nachfolgende Tabelle zeigt die genaue Verteilung.

Einrichtung	Anzahl Kinder	in %
Ev. Kindergarten Boffzen	65	37,57%
Kindergarten Derental	20	11,56%
Ev. Kindergarten Fürstenberg	13	7,51%
AWO Kindergarten Lauenförde	65	37,57%
Tagespflege	4	2,31%
<b>Einrichtungen <u>innerhalb</u> des Samtgemeinde Boffzen</b>	<b>167</b>	<b>96,53%</b>
Heilpädagogischer – und Sprachheilkindergarten Holzminden	5	2,89%
andere Gemeinden im LK Holzminden	1	0,58%
<b>insgesamt</b>	<b>173</b>	<b>100,00%</b>

In der Altersgruppe von 3 bis unter 7 Jahre werden 7 Kinder zusätzlich zur Betreuung in einer Kindertagesstätte in Tagespflege betreut. Zur Vermeidung von einer Doppelzählung wurden diese Kinder hier nicht berücksichtigt.

## 4.2. Tagespflege in der Samtgemeinde Boffzen

### Altersstruktur der in Tagespflege betreuten Kinder im

(Datenquelle: Jugendhilfeplanung Landkreis Holzminden Stand: 01.01.2016)

Geburtsjahr	Anzahl Kinder	Altersgruppe	Anzahl Kinder je Altersgruppe
2015	0	0 bis unter 3 Jahre	4
2014	2		
2013	2		
2012	2		
2011	2	3 bis unter 7 Jahre	7
2010	2		
2009	1		
2008	1		
2007	0		
2006	0	über 7 Jahre	6
2005	1		
2004	2		
2003	1		
2002	1		
<b>gesamt</b>	<b>17</b>		

17 Kinder werden in öffentlich geförderter Tagespflege betreut. Den Angaben des Vereins für Kinderbetreuung entsprechend, werden zusätzlich fünf U3-Kinder und 11 Ü3-Kinder in Tagespflege betreut. Naheliegend ist, dass dies auf das nicht ausreichende Nachmittagsangebot in den Kitas zurückzuführen ist. Momentan sind acht Tagespflegepersonen in der SG tätig, zwei weitere haben ihre Ausbildung abgeschlossen und wollen in Lauenförde und Boffzen Tagespflege anbieten.



### 4.3 Heilpädagogischer- und Sprachheilkindergarten Holzminden

#### **Altersstruktur der Kinder im Kindergartenjahr 2014/2015**

(Datenquelle: Jugendhilfeplanung Landkreis Holzminden Stand: 01.01.2016)

Geburtsjahr	Samtgemeinde Boffzen
2015	0
2014	0
2013	0
2012	0
2011	1
2010	4
2009	0
<b>gesamt</b>	<b>5</b>

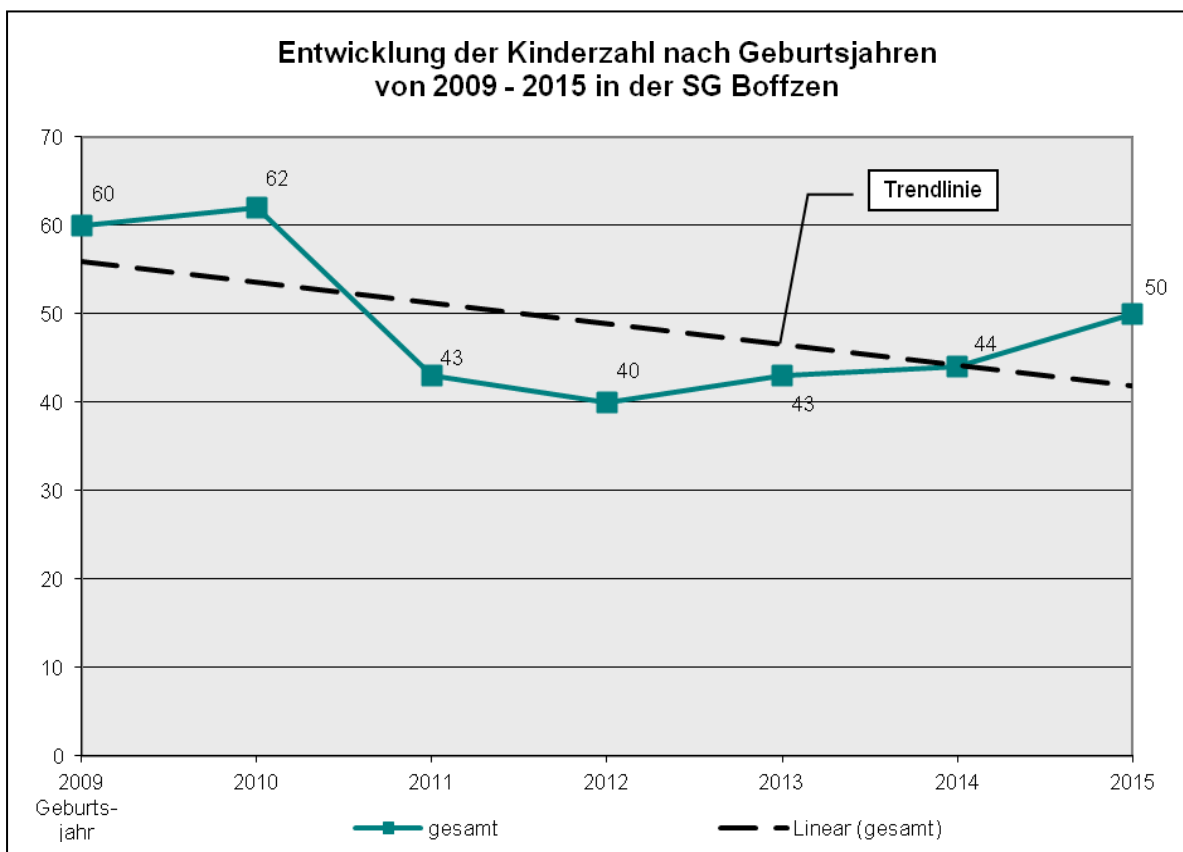
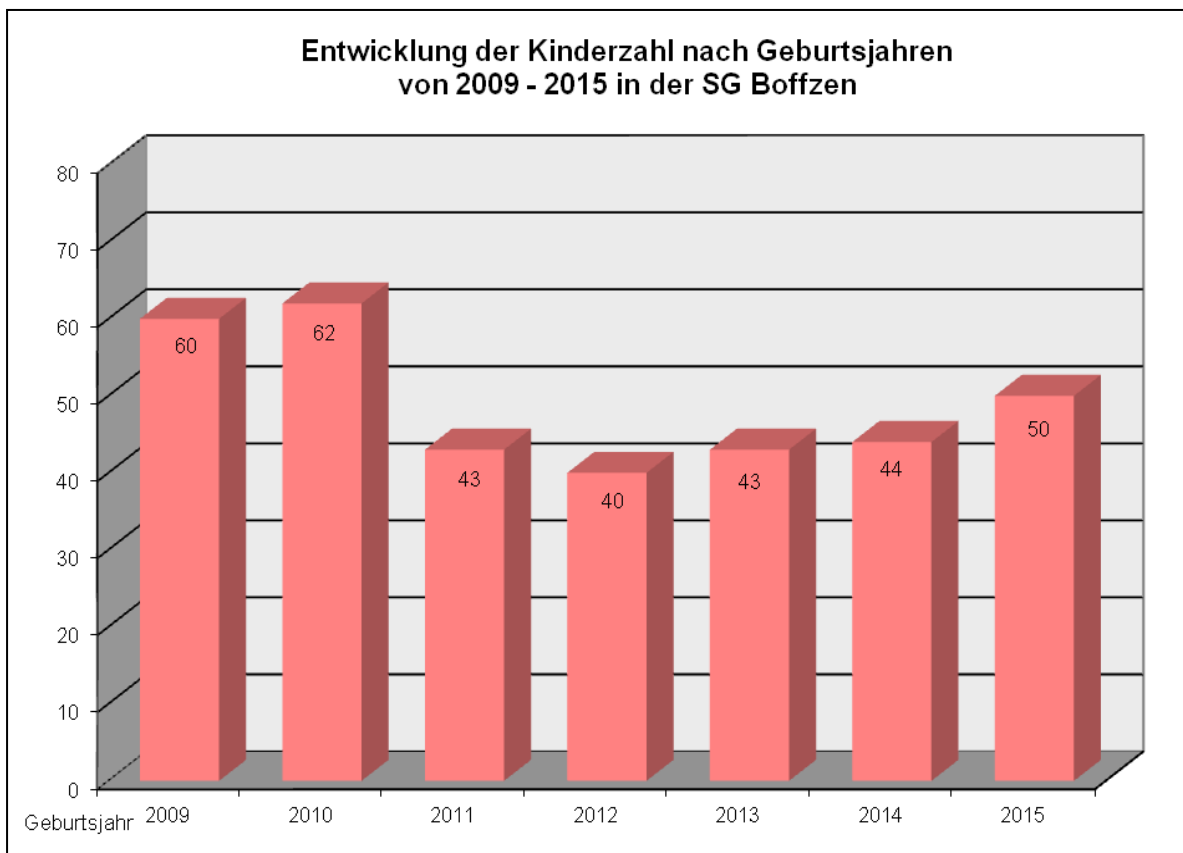
Die Kinder werden ganztags in der Zeit von 7.30 bis 15.00 Uhr betreut. Sie nehmen alle am Mittagessen teil.

### 4.4 Integration in den Regelkindertagesstätten

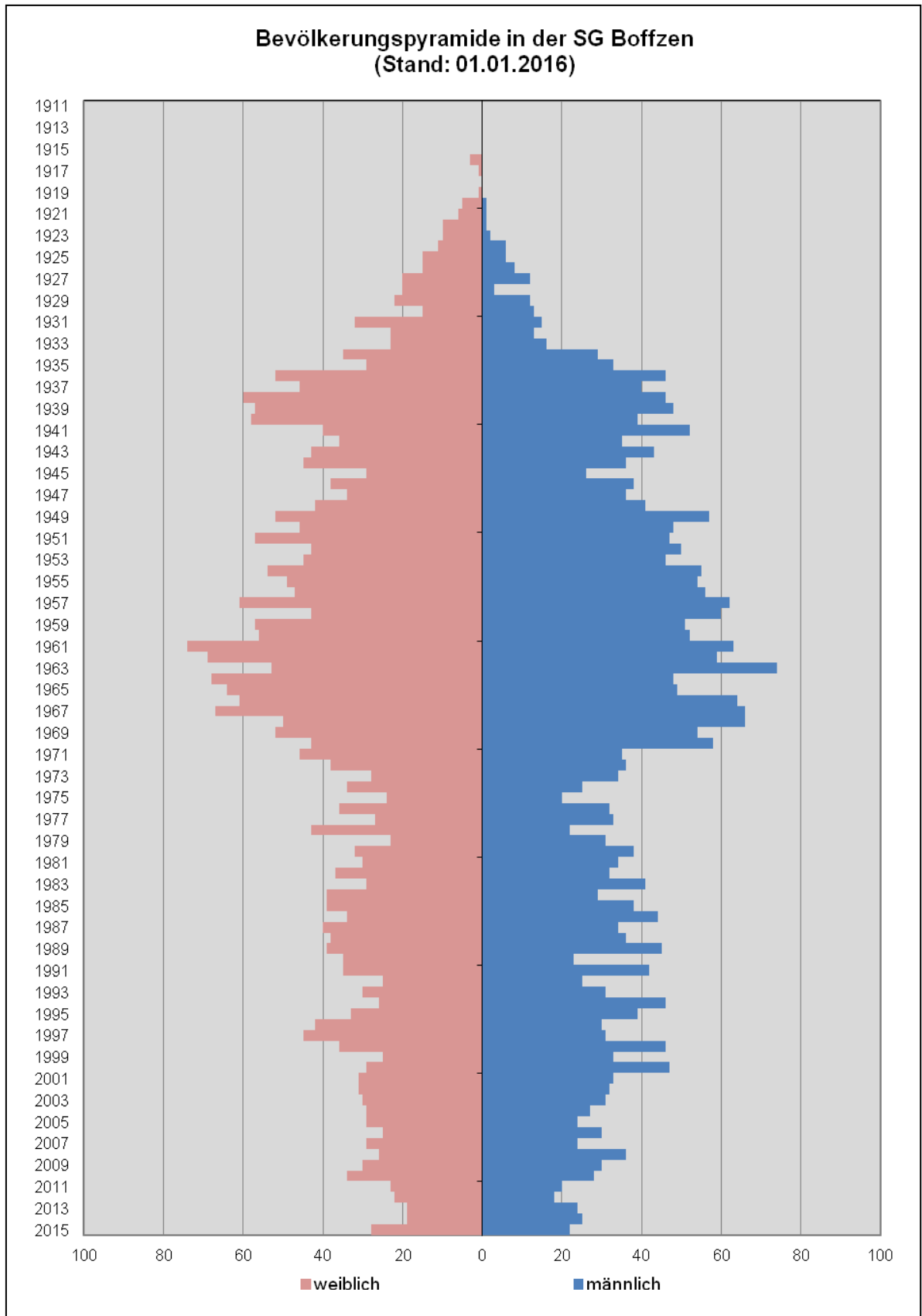
In der Samtgemeinde Boffzen gibt es ein integratives Angebot im Ev. Kindergarten Boffzen. In zwei Integrationsgruppen werden zurzeit insgesamt 6 Integrationskinder betreut.

Für unter dreijährige Kinder gibt es in der Samtgemeinde Boffzen momentan keine Integrationsplätze. Da die Nachfrage das Angebot an Regelbetreuungsplätzen übersteigt, sind auch keine Kapazitäten für die Schaffung von Integrationsplätzen vorhanden. Bei den Planungen für den Ausbau des U3-Angebotes sollte die Schaffung entsprechender Kapazitäten berücksichtigt werden.

#### 4.5 Entwicklung der Kinderzahlen in der Samtgemeinde Boffzen



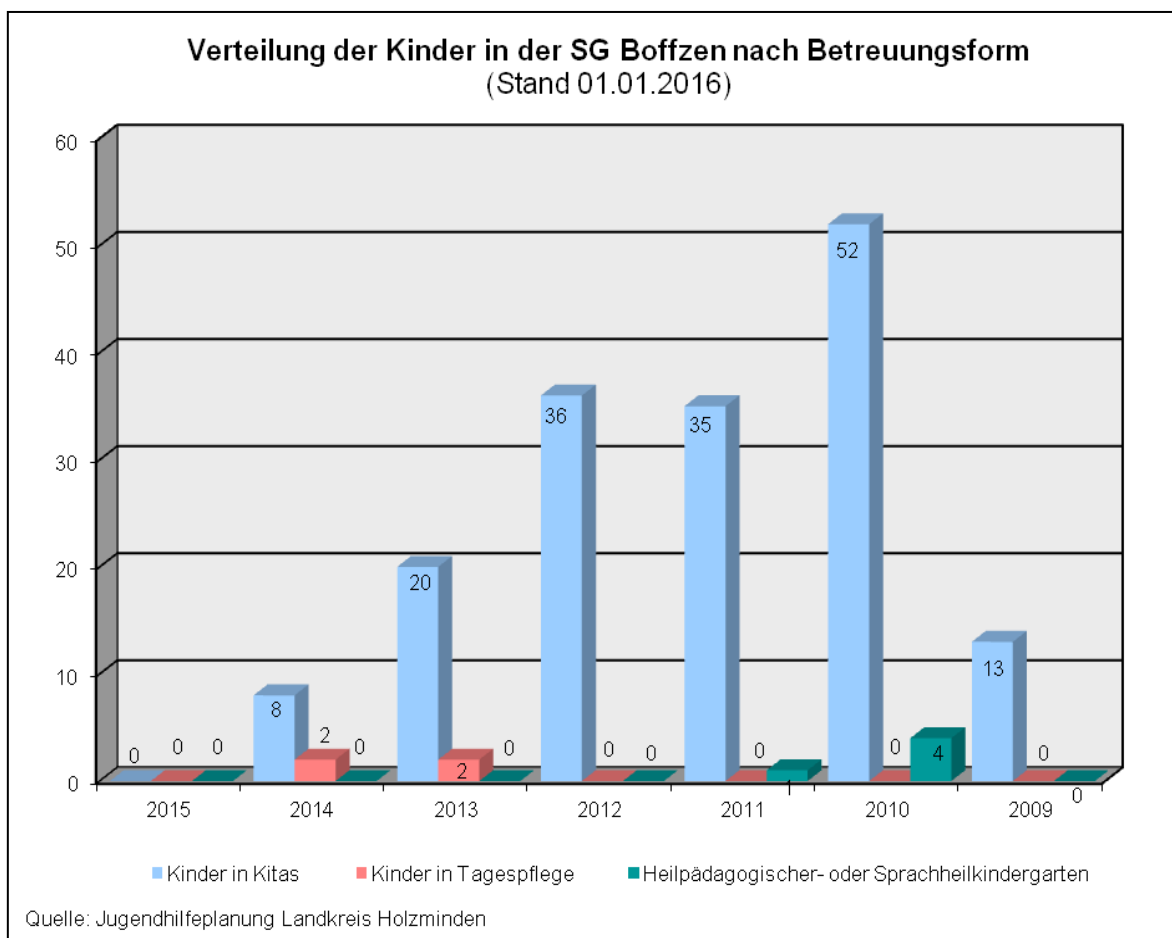
#### 4.6 Bevölkerungspyramide für die SG Boffzen



#### 4.7 Auswertung der Betreuungssituation der Kinder im Alter von 0 bis 7 Jahre zum 01.01.2016

##### Ermittlung der tatsächlichen Betreuungsquote in der Samtgemeinde Boffzen

Geburtsjahr	Kinder in Kindergärten	Kinder in Tagespflege	Heilpädagogischer- und Sprachheil-kindergarten	betreute Kinder insgesamt	altersgleiche Gesamtbevölkerung	Betreuungsquote 01.01.2016
2015	0	0	0	0	50	0,0%
2014	8	2	0	10	44	22,7%
2013	20	2	0	22	43	51,2%
2012	36	0	0	36	40	90,0%
2011	35	0	1	36	43	83,7%
2010	52	0	4	56	62	90,3%
2009	13	0	0	13	60	21,7%
<b>insgesamt</b>	<b>164</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>173</b>	<b>342</b>	<b>50,6%</b>



### Prozentuale Verteilung der tatsächlich betreuten Kinder in der Samtgemeinde Boffzen nach Altersstufen bzw. Altersgruppen

Altersstufe/Altersgruppe	Kinder in Kindergärten	Kinder in Tagespflege	Heilpädagogischer- und Sprachheilkindergarten
0 bis unter 1 Jahr	0,0%	0,0%	0,0%
1 bis unter 2 Jahre	80,0%	20,0%	0,0%
2 bis unter 3 Jahre	90,9%	9,1%	0,0%
3 bis unter 4 Jahre	100,0%	0,0%	0,0%
4 bis unter 5 Jahre	97,2%	0,0%	2,8%
5 bis unter 6 Jahre	92,9%	0,0%	7,1%
6 bis unter 7 Jahre	100,0%	0,0%	0,0%
<b>Kinder 0 bis unter 7 Jahre</b>	<b>94,8%</b>	<b>2,3%</b>	<b>2,9%</b>
<b>Kinder 0 bis unter 3 Jahre</b>	<b>87,5%</b>	<b>12,5%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Kinder 3 bis unter 7 Jahre</b>	<b>96,5%</b>	<b>0,0%</b>	<b>3,5%</b>

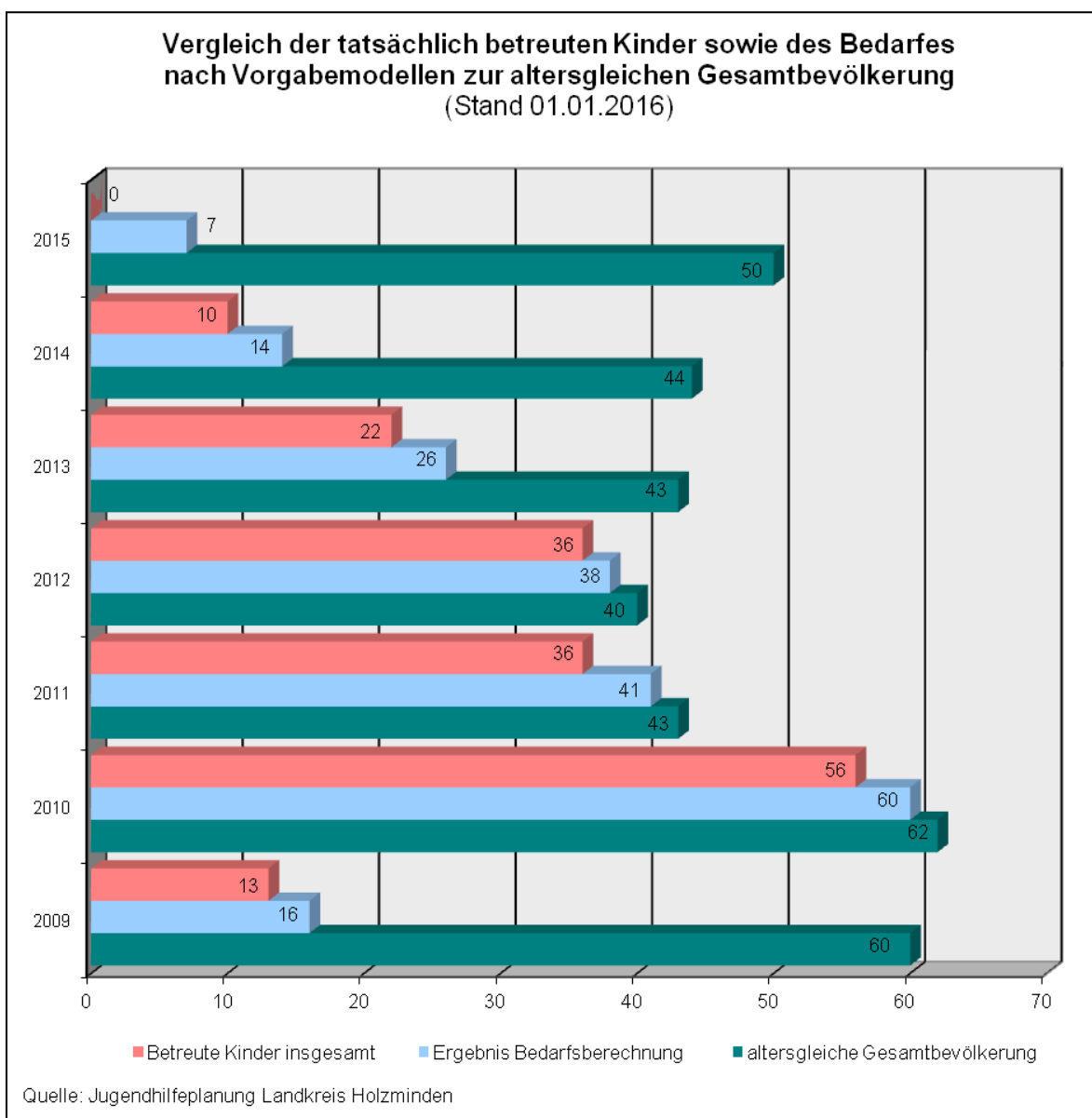
#### 4.8 Bedarfsprognosen für Kinder von 0 bis 7 Jahre bis 2022

##### Ermittlung des Betreuungsbedarfes für die Samtgemeinde Boffzen für das laufende Kindergartenjahr 2015/2016

Geburtsjahr	Betreute Kinder insgesamt	altersgleiche Gesamtbevölkerung	Bedarfvorgaben	Bedarfsberechnung in Kinderzahlen	Vergleich IST-VORGABE
2014	0	50	14,1%	7	-7
2014	10	44	31,8%	14	-4
2013	22	43	59,8%	26	-4
2012	36	40	96,0%	38	-2
2011	36	43	96,0%	41	-5
2010	56	62	96,0%	60	-4
2009	13	60	27,0%	16	-3
<b>insgesamt</b>	<b>173</b>	<b>342</b>		<b>202</b>	<b>-29</b>

##### Anmerkung:

Die Bedarfvorgaben der Jahrgänge 2008 bis 2011 beruhen auf dem Bundesdurchschnitt von 92% Betreuungsquote der Kinder von 3 bis unter 6,5 Jahre, erhöht um 4% durch Einbeziehung der Kinder im Heilpädagogischen- und Sprachheilkindergarten Holzminden.



### Bedarfsprognose für Betreuungsplätze bis 2022 für Kinder von 0 bis unter 7 Jahren

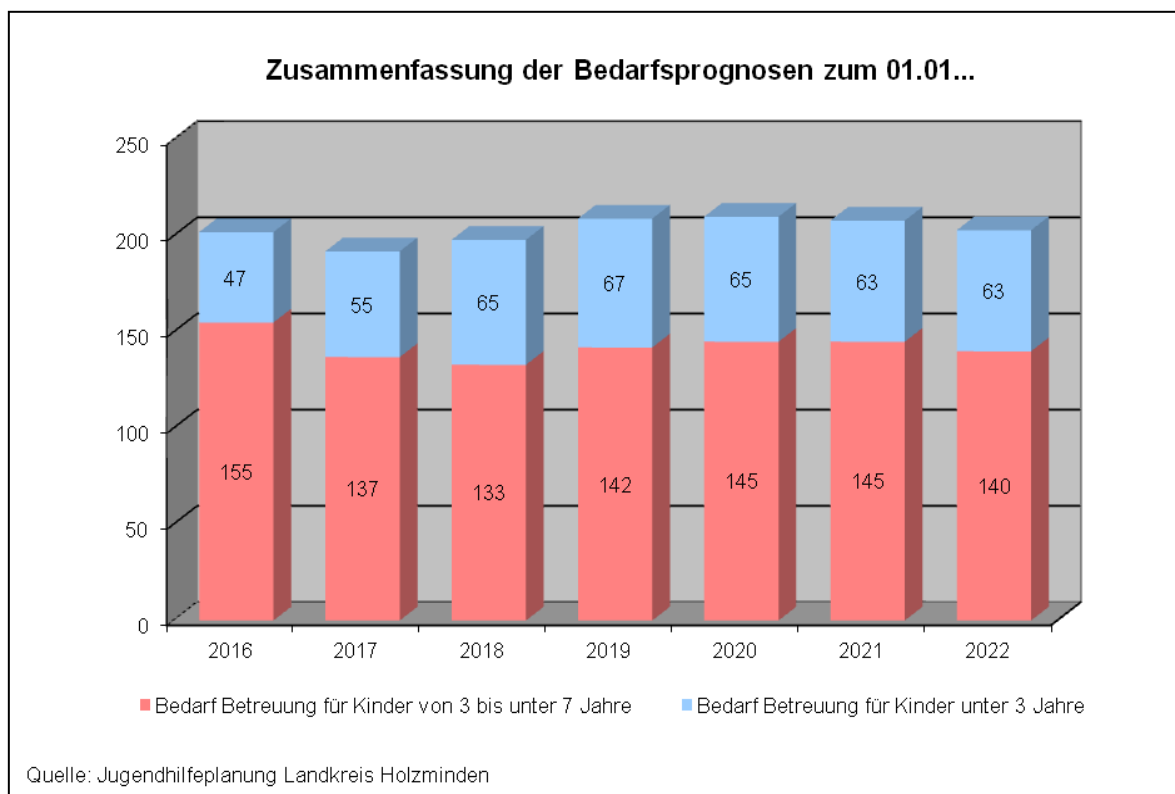
Altersstufe	Anzahl Kinder aus Bevölkerungsprognose (Stand zum ...)						
	01.01.16	01.01.17	01.01.18	01.01.19	01.01.20	01.01.21	01.01.22
0 bis unter 1 Jahr	50	45	44	43	42	41	40
1 bis unter 2 Jahre	44	50	45	44	43	42	41
2 bis unter 3 Jahre	43	44	50	45	44	43	42
3 bis unter 4 Jahre	40	43	44	50	45	44	43
4 bis unter 5 Jahre	43	40	43	44	50	45	44
5 bis unter 6 Jahre	62	43	40	43	44	50	45
6 bis unter 7 Jahre	60	62	43	40	43	44	50
<b>Summen:</b>	<b>342</b>	<b>327</b>	<b>309</b>	<b>309</b>	<b>311</b>	<b>309</b>	<b>305</b>

Altersstufe	Bedarfsvorgaben in %						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
0 bis unter 1 Jahr	14,1%	16,1%	18,0%	20,0%			
1 bis unter 2 Jahre	31,8%	37,9%	43,9%	50,0%			
2 bis unter 3 Jahre	59,8%	66,5%	73,3%	80,0%			
3 bis unter 4 Jahre	96,00%						
4 bis unter 5 Jahre	96,00%						
5 bis unter 6 Jahre	96,00%						
6 bis unter 7 Jahre	27,00%						

Altersstufe	Bedarf an Betreuungsplätzen (Stand zum ...)						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
0 bis unter 1 Jahr	7	7	8	9	8	8	8
1 bis unter 2 Jahre	14	19	20	22	22	21	21
2 bis unter 3 Jahre	26	29	37	36	35	34	34
3 bis unter 4 Jahre	38	41	42	48	43	42	41
4 bis unter 5 Jahre	41	38	41	42	48	43	42
5 bis unter 6 Jahre	60	41	38	41	42	48	43
6 bis unter 7 Jahre	16	17	12	11	12	12	14
<b>Summen:</b>	<b>202</b>	<b>192</b>	<b>198</b>	<b>209</b>	<b>210</b>	<b>208</b>	<b>203</b>

### Zusammenfassung der Bedarfsprognosen nach Altersgruppen

Altersgruppen	Bedarf an Betreuungsplätzen						
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
<b>für Kinder unter 3 Jahren</b>	47	55	65	67	65	63	63
<b>für Kinder von 3 bis unter 7 Jahren</b>	155	137	133	142	145	145	140
<b>Summen:</b>	<b>202</b>	<b>192</b>	<b>198</b>	<b>209</b>	<b>210</b>	<b>208</b>	<b>203</b>



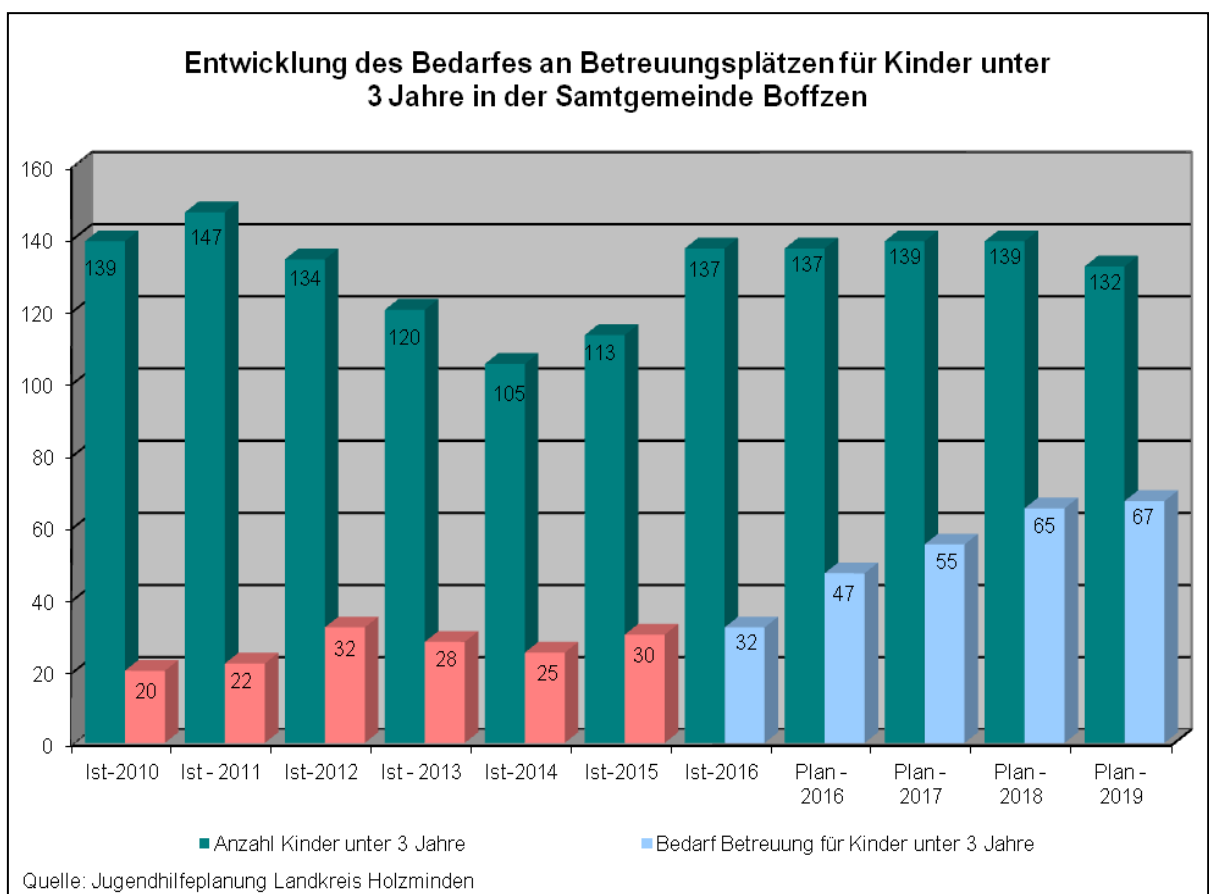


## 5. Arbeitsthesen zur Entwicklung und Deckung des Betreuungsbedarfes bis 2019

### 5.1 Betreuungsbedarf für Kinder unter 3 Jahre in der Samtgemeinde Boffzen

#### Entwicklung des Betreuungsbedarfes bis 2018

Anzahl Kinder	Ist-2010	Ist-2011	Ist-2012	Ist-2013	Ist-2014	Ist-2015	Ist-2016	Plan-2016	Plan-2017	Plan-2018	Plan-2019
Kinder unter 3 Jahre	139	147	134	120	105	113	137	137	139	139	132
Betreuungsbedarf für Kinder unter 3 Jahre	20	22	32	28	25	30	32	47	55	65	67



Zur Berechnung des U3-Barfes an Betreuungsplätzen wurde für Modell 2 das neu entwickelte Bedarfsmodell (siehe Seite 30) verwendet. Modell 1 geht von einem konstanten U3-Bedarf von 35% aus (Verteilung nach Altersstufen wie bei Jahr 2016 aus Seite 30).

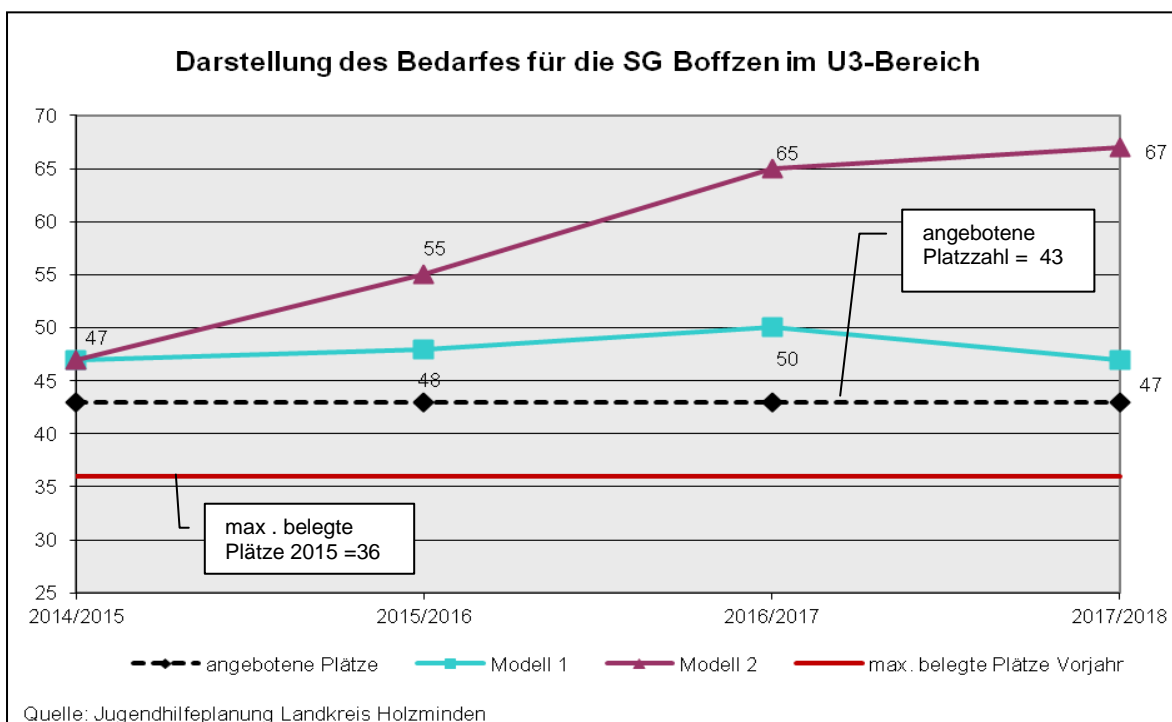
### Bedarfsmodell 1:

Altersstufe	Anzahl Kinder (Stand zum ...)				Bedarf an Betreuungsplätzen			
	01.01.16	01.01.17	01.01.18	01.01.19	2016	2017	2018	2019
0 bis unter 1 Jahr	50	45	44	43	7	6	6	6
1 bis unter 2 Jahre	44	50	45	44	14	16	14	14
2 bis unter 3 Jahre	43	44	50	45	26	26	30	27
<b>Summen:</b>	<b>137</b>	<b>139</b>	<b>139</b>	<b>132</b>	<b>47</b>	<b>48</b>	<b>50</b>	<b>47</b>

### Bedarfsmodell 2:

Altersstufe	Anzahl Kinder (Stand zum ...)				Bedarf an Betreuungsplätzen			
	01.01.16	01.01.17	01.01.18	01.01.19	2016	2017	2018	2019
0 bis unter 1 Jahr	50	45	44	43	7	7	8	9
1 bis unter 2 Jahre	44	50	45	44	14	19	20	22
2 bis unter 3 Jahre	43	44	50	45	26	29	37	36
<b>Summen:</b>	<b>137</b>	<b>139</b>	<b>139</b>	<b>132</b>	<b>47</b>	<b>55</b>	<b>65</b>	<b>67</b>

Kindergartenjahr	angebotene Plätze (Kiga + Tagespflege)	Bedarf an Kindergartenplätzen		Fehlbedarf/Freie Plätze	
		Modell 1	Modell 2	Modell 1	Modell 2
2015/2016	43	47	47	-4	-4
2016/2017	43	48	55	-5	-12
2017/2018	43	50	65	-7	-22
2018/2019	43	47	67	-4	-24



## **5.2 Planungen und Überlegungen zur Deckung des Betreuungsbedarfes**

Im Ev. Kindergarten Boffzen besteht seit dem 01.08.2009 eine Krippengruppe mit 15 Plätzen.

Im AWO-Kindergarten Lauenförde wurde ab 01.08.2011 eine Krippe mit 15 Plätzen eingerichtet.

In Fürstenberg können max. 3 Kinder U3 betreut werden. In Fürstenberg ist für die nächsten Jahre ein deutlich höherer Bedarf an Betreuungsplätzen im U3-Bereich zu erwarten. Das Angebot an Plätzen sollte dahingehend korrigiert werden.

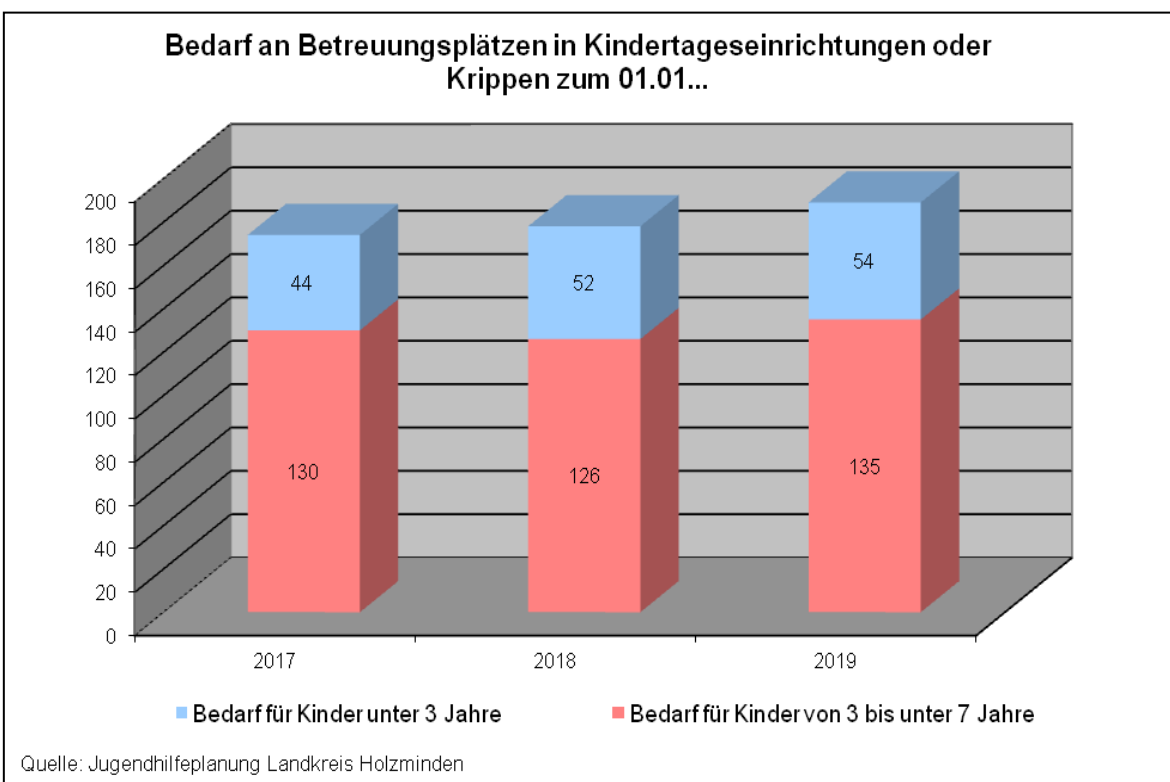
### 5.3 Arbeitsthese zur Deckung des Bedarfes an Betreuungsplätzen nach den Vorgaben des Landes Niedersachsen für Kinder unter 3 Jahre

#### Verteilung des Betreuungsbedarfes für Kinder von 0 bis unter 7 Jahre in der Samtgemeinde Boffzen

Bei der Zielformulierung des Betreuungsbedarfes der unter Dreijährigen wird entgegen der Empfehlung des Landes Niedersachsen, das die Deckung des Betreuungsbedarfes für 35% der unter Dreijährigen zu 70% in Krippen und 30% in Tagespflege sieht, von einer Verteilung im Verhältnis 80% Krippen und 20% Tagespflege ausgegangen. Im aktuellen Kindergartenjahr wird der Betreuungsbedarf in der SG Boffzen zu 87,5% in Krippen und 12,5% in Tagespflege gedeckt. Die angenommene 4-prozentige Betreuung der Kinder von 3 bis unter 7 Jahre in einem Heilpädagogischen- oder Sprachheilkindergarten ist keine Zielformulierung sondern entspricht dem errechneten Ist-Wert in der Samtgemeinde Boffzen.

Altersgruppen	Kinder in Kindertagesstätten oder Krippen	Kinder in Tagespflege	Heilpädagogischer- und Sprachheil-kindergarten
für Kinder unter 3 Jahre	87,5%	12,5%	0,0%
für Kinder von 3 bis unter 7 Jahre	96,5%	0,0%	3,5%

Bedarf in Kindertagesstätten oder Krippen			
Altersstufe/Altersgruppen	2017	2018	2019
für Kinder unter 3 Jahre	44	52	54
für Kinder von 3 bis unter 7 Jahre	130	126	135
<b>Summe Bedarf</b>	<b>174</b>	<b>178</b>	<b>189</b>
<b>belegte Plätze zum 01.01.2016</b>	<b>164</b>		
<b>Unterschied Ist-Bedarf</b>	<b>-10</b>	<b>-14</b>	<b>-25</b>



<b>Bedarf in der Tagespflege</b>			
Altersstufe/Altersgruppen	2017	2018	2019
für Kinder unter 3 Jahre	11	13	13
für Kinder von 3 bis unter 7 Jahre	0	0	0
<b>Summe Bedarf</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>13</b>
<b>belegte Plätze zum 01.01.2016</b>	<b>4</b>		
<b>Unterschied Ist-Bedarf</b>	<b>-7</b>	<b>-9</b>	<b>-9</b>

Der hier festgestellte Bedarf an Betreuungsplätzen in der Tagespflege trifft nur dann zu, wenn der Betreuungsbedarf für die Kinder unter drei Jahre auch im Verhältnis 80% Krippe und 20% Tagespflege gedeckt wird. Reduziert sich die Anzahl der Krippenplätze, erhöht sich der Anteil der benötigten Tagespflegeplätze entsprechend. Zusätzlicher Bedarf in der Tagespflege wird für Kinder im Alter von 3 bis unter 7 Jahre erwartet, da die Betreuungszeiten in den Kindertagesstätten nicht dem Betreuungsbedarf aller Eltern entsprechen. Im aktuellen Kindergartenjahr werden 7 Kinder in dieser Altersgruppe zusätzlich durch Tagespflege betreut.

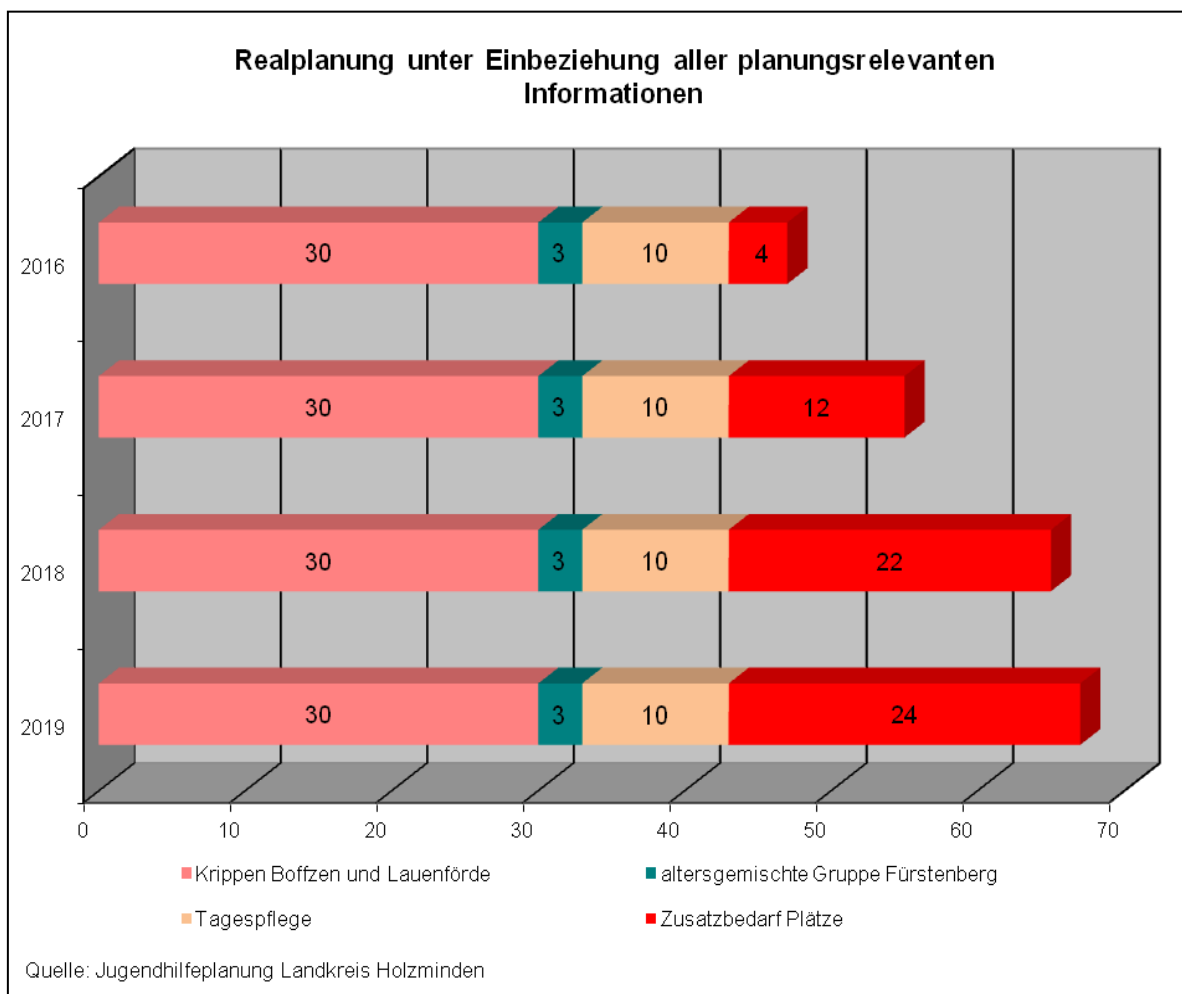
<b>Bedarf im Heilpädagogischen- oder Sprachheilkindergarten</b>			
Altersstufe/Altersgruppen	2017	2018	2019
für Kinder unter 3 Jahre	0	0	0
für Kinder von 3 bis unter 7 Jahre	7	7	7
<b>Summe Bedarf</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>
<b>belegte Plätze zum 01.01.2016</b>	<b>5</b>		
<b>Unterschied Ist-Bedarf</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>	<b>-2</b>

Auf die grafische Darstellung für die Bereiche Tagespflege und Heilpädagogischen- oder Sprachheilkindergarten wurde aufgrund der niedrigen Bedarfszahlen verzichtet.

#### 5.4 Arbeitsthese zur Deckung des Bedarfes an Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahre unter Berücksichtigung der Folgen des demografischen Wandels in den Kindertagesstätten und des Ausbaus der Kindertagespflege

In der nachfolgenden Graphik wird die Verteilung des Bedarfs an Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahre unter Einbeziehung der aktuell bestehenden Angebote und bereits geplanter Veränderungen in der Angebotsstruktur in der Samtgemeinde Boffzen dargestellt.

Angebotsformen	01.01.2016	01.01.2017	01.01.2018	01.01.2019
<b>Bedarf Betreuung unter 3 Jahre</b>	<b>47</b>	<b>55</b>	<b>65</b>	<b>67</b>
Krippen Boffzen und Lauenförde	30	30	30	30
altersgemischte Gruppe Fürstenberg	3	3	3	3
Tagespflege	10	10	10	10
<b>Anzahl vorhandener Betreuungsplätze insgesamt</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>43</b>
<b>Freie Plätze (+) - fehlende Plätze (-)</b>	<b>4</b>	<b>12</b>	<b>22</b>	<b>24</b>



### **Fazit und Empfehlungen der Landkreis-Verwaltung:**

Der deutliche Rückgang der Geburtenzahlen in der SG Boffzen setzt sich offensichtlich nicht fort. Die Geburtenzahlen haben sich auf niedrigem Niveau stabilisiert, steigen sogar wieder etwas. Insbesondere in Fürstenberg wird die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in den nächsten Jahren deutlich steigen, dagegen ist für Derental ein Rückgang der Nachfrage zu erwarten. Der Bestand der Einrichtung in Derental muss jedoch (noch) nicht in Frage gestellt werden. In Fürstenberg sollten zusätzliche Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder geschaffen werden.

## 6. Definitionen

### 1. **Öffnungs- und Betreuungszeiten**

gem. § 8 Niedersächsisches Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG)

**Halbtagsbetreuung:** 4 bis zu 6 Stunden Betreuungszeit

**Dreivierteltagsbetreuung:** 6 Stunden Betreuungszeit

**Ganztagsbetreuung:** über 6 Stunden Betreuungszeit

(Vgl. Kommentar, Karl-Heinz de Wall, Frankfurt/Main 2007, 8. geänderte Auflage; Auskunft des Niedersächsischen Kultusministeriums, Referat Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, Fachdienst Braunschweig)

### 2. **Altersgemischte Gruppen - § 1 Abs. 3 KiTaG**

„Krippen, Kindergärten und Horte bilden Gruppen, in denen in der Regel Kinder verschiedener Jahrgänge betreut werden. Kindertagesstätten können auch Gruppen bilden, die unabhängig von den in Abs. 2 Nr. 1 genannten Altersstufen zusammengesetzt sind.“

„Altersgemischt sind Gruppen, in denen die zu der Krippe, dem Kindergarten oder dem Hort gehörenden Jahrgänge gemischt sind.“ (Kommentar, Karl-Heinz de Wall, Frankfurt/Main 2007, 8. geänderte Auflage) Die Bildung von altersgemischten Gruppen wird in § 1 Abs. 3 Satz 2 ausdrücklich zugelassen. Die räumlichen und organisatorischen Voraussetzungen regeln §§ 1,23 der 1. DVO-KiTaG.

### 3. **Gruppengröße - § 2 Abs. 2 DVO-KiTaG**

Gehören einer Kindergartengruppe **mehr als drei Kinder anderen Altersstufen an**, so ist die zugelassene Höchstzahl

1. je Kind im Alter bis zu drei Jahren um einen Platz

2. je Schulkind um einen halben Platz

zu verringern.

### 4. **Hort - § 1 KiTaG**

„Horte dienen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1c der außerschulischen Betreuung von Kindern bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres. Ihre Hauptaufgabe ist es, Kinder nach dem Schulunterricht und in der schulfreien Zeit (Ferien, schulfreie Tage) zu betreuen. In diesem Verständnis sind sie kein verlängerter Arm der Schule, sondern Tageseinrichtungen mit einem eigenen Erziehungs- und Bildungsauftrag.“ (Kommentar, Karl-Heinz de Wall, Frankfurt/Main 2007, 8. geänderte Auflage)

### 5. **Migrationshintergrund**

Als Personen mit Migrationshintergrund definiert werden

„alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem nach 1949 zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil“ (**Statistisches Bundesamt**).

Somit gehören auch Spätaussiedler und deren Kinder zu den Personen mit Migrationshintergrund. Diese Personen, d.h. Kinder müssen keine eigene Migrationserfahrung haben und leben häufig seit ihrer Geburt in Deutschland.

### 6. **Ausländer**

Im engeren Sinne bezeichnet der Begriff **Ausländer** Personen, deren Hauptwohnsitz im Ausland liegt. Im weiteren Sinne werden als *Ausländer* auch **Personengruppen bezeichnet, die sich hinsichtlich der Staatsangehörigkeit von anderen Einwohnern des Landes**, aus deren Perspektive die Betrachtung erfolgt, **unterscheiden**. Zur



Unterscheidung von Ausländern im engeren Sinne werden diese Personen auch Inländer genannt.

Das „Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet“ (Aufenthaltsgesetz – AufenthG) definiert in § 2 Abs. 1 einen Ausländer als eine Person, der nicht Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist.

Grundgesetz Art 116 GG

(1) **Deutscher** im Sinne dieses Grundgesetzes ist vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung, **wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt** oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiete des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat.